

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de photogrammétrie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **45 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wicklung der sogenannten Doppelkreistheodolite beschäftigt, die von der Firma Kern & Co. Aarau fabriziert werden. Ein vielversprechendes Universalinstrument befindet sich in Ausführung. Der Jubilar hat sich ferner mit weitem photogrammetrischen Auswertegeräten beschäftigt.

Die Fachgenossen bringen Dr. h. c. Heinrich Wild zu seinem 70. Geburtstag die besten Wünsche dar, daß er noch viele Jahre in voller Gesundheit sich seiner großen Erfolge erfreuen darf. *F. Baeschlin.*

Studienfrage

In der Nummer 10/1947 dieser Zeitschrift erschien ein Artikel meines Adjunkten F. Wild zur Frage der Studienverlängerung für Kulturingenieure und Grundbuchgeometer. Führende Kreise der Kulturingenieure sagen mir, diese Meinungsäußerung werde als Stellungnahme des Vermessungsamtes zur aufgeworfenen Frage betrachtet. Diese Auffassung ist irrig; würde es sich um eine Stellungnahme des Amtes handeln, dann wäre sie von mir als verantwortlicher Chef unterschrieben oder doch „im Auftrag“ unterzeichnet worden. Der Jurist des Bauamtes ist der Auffassung, daß die Beifügung der Stellenbezeichnung durch den Verfasser den Charakter seiner rein privaten Meinungsäußerung nicht tangiere und daß dadurch keine beamtenrechtlichen Vorschriften verletzt worden seien.

Bertschmann, Stadtgeometer.

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie

Herbstversammlung 1947

Samstag, den 8. November 1947, 14.15 Uhr, im Zunfthaus zur Waag
in Zürich

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der XX. Hauptversammlung vom 22. März 1947
2. Mitteilungen des Vorstandes und Umfrage

Nach dem geschäftlichen Teil Vortrag von Dr. A. Brandenberger über: „Die Fehlertheorie der äußern Orientierung von Steilaufnahmen und ihre Anwendung auf die Lufttriangulation“.

Gäste sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie
Der Vorstand.

Société suisse de Photogrammétrie

Assemblée d'automne

samedi 8 novembre 1947 à 14.15, au «Zunfthaus zur Waag» à Zurich

Ordre du jour:

1. Procès verbal de la XX^e assemblée générale du 22 mars 1947
2. Communications du comité et propositions individuelles

La partie administrative sera suivie d'une conférence de M. A. Brandenberger, Dr. ces sciences techn.: «La théorie des erreurs dans l'orientation absolue de leviers plongeants; son application à l'aérotriangulation».

Les personnes étrangères à la société, intéressées par la conférence, seront les bienvenues.

*Le comité de la
Société Suisse de Photogrammétrie*

Bücherbesprechungen

Erfindungsrevue, bearbeitet von M. E. Riggenschach. Illustrierte Kurzberichte über Erfindungspatente. *Heft 3*, mit 190 Zeichnungen und Angabe der Erfinderadressen. 15 × 21 cm, 48 Seiten. Verlag Gebr. Riggenschach, Basel 1947. Preis geheftet Fr. 2.50.

H. R. Langman and A. Ball, *Electrical Horology*. 3. Auflage. 13 × 19 cm, 200 Seiten mit 93 Figuren. Verlag The Technical Press Ltd. London 1947. Preis in Leinen gebunden 8 Schilling.

Das in 3. Auflage erschienene Buch stellt ein praktisches Handbuch über die Anwendung der Prinzipien der Elektrizität auf Uhren und Maschinen zur Messung und Übertragung der Zeit dar. Es enthält auch einen Bericht über neueste elektrische Uhren. *F. Baeschlin*

F. E. Relton, D. Sc., *Applied Bessel Functions*. 16 × 22 cm, 191 Seiten mit 8 Figuren. Verlag Blackie and Son, Ltd. London and Glasgow. Preis gebunden 17 s, 6 d.

Das Buch wendet sich an Ingenieure und Physiker, um sie in Stand zu setzen, mit Bessel-Funktionen umzugehen. Die mathematischen Vorkenntnisse sind diejenigen, die in den grundlegenden Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung, z. B. an der ETH., geboten werden. Das Buch wird besonders wertvoll durch die Behandlung einer großen Zahl von Beispielen. *F. Baeschlin*

A Chapter in the Theory of numbers by L. J. Morell, Sadleirian. Professor of Pure Mathematics in the University of Cambridge. 12 × 18 cm, 31 Seiten. Verlag University Press Cambridge 1947. Preis geheftet 1 s, 6 d.

Das kleine Buch stellt eine Antrittsvorlesung dar. Sie handelt von den rationalen und ganzzahligen Lösungen der diophantischen Gleichung

$$y^2 = x^3 + k$$

Der Verfasser versteht es in meisterhafter Weise, das Interesse des Hörers oder Lesers zu erwecken. Es wird daher auch ein Leser, der nicht in die Zahlentheorie eingeführt worden ist, das Buch mit Genuß lesen.

F. Baeschlin